



GRAMMATIK

2. Band

2

Di nuovo

Insieme

A2+

AUSTRIA

VERITAS

Gemeinsam besser lernen

Inhalt

Unità/Buchseite

1 Das Alphabet und die Laute	4	U8/132
1.1 Die Buchstaben des italienischen Alphabets	4	U8/141
1.2 Der Akzent	4	
2 Das Nomen und der Artikel	5	
2.1 Das Nomen	5	U3/59
2.1.1 Die Nomen im Singular	5	U2/45
2.1.2 Die Nomen mit maskuliner und femininer Endung	5	
2.1.3 Die Nomen im Plural	6	U3/59
2.2 Der Artikel	7	
2.2.1 Der unbestimmte Artikel	7	U2/45
2.2.2 Der bestimmte Artikel	7	U3/59
2.2.3 Der Teilungsartikel	8	U2
3 Die Possessivbegleiter	9	U4/79
4 Das Adjektiv	10	
4.1 Die Übereinstimmung des Adjektivs	10	U3/60, U4/79
4.2 Die Demonstrativa	10	U3
4.3 Das Adjektiv <i>buono</i> / Das Adverb <i>bene</i>	11	U5/85
4.4 Die Farbadjektive	11	U3
4.5 Die Adjektive <i>bello</i> und <i>buono</i>	11	U2, U3
4.6 Die Steigerung des Adjektivs	12	
4.6.1 Der Komparativ	12	U3
4.6.2 Der Superlativ	12	U5
4.7 Die Indefinitadjektive	13	U8
5 Das Adverb	13	
5.1 Die Adverbien auf <i>-mente</i>	13	U6
5.2 Die unveränderten Adverbien	13	
6 Das Pronomen	14	
6.1 Die Personalpronomen	14	
6.1.1 Die Subjektpronomen	14	U1/31
6.1.2 Die betonten Formen der Personalpronomen	14	
6.1.3 Die direkten Objektpronomen	15	U5, U8/141
6.1.4 Die indirekten Objektpronomen	15	U5, U5/93
6.1.5 Die Reflexivpronomen	15	U1/31
6.1.6 Die Demonstrativa	16	U3
6.2 Das Pronomialadverb <i>ci</i>	16	U6, U3/60
6.3 Das Pronomialadverb <i>ne</i>	16	U2, U6
6.4 Die Relativpronomen <i>che</i> und <i>cui</i>	16	U8
6.5 Das Indefinitpronomen	17	

7 Das Verb	17	
7.1 Das Präsens	17	
7.1.1 Die regelmäßigen Verben auf <i>-are</i>	17	U1/31, U7/127
7.1.2 Die regelmäßigen Verben auf <i>-ere</i>	18	U2/45
7.1.3 Die regelmäßigen Verben auf <i>-ire</i>	18	U3/59
7.1.4 Die unregelmäßigen Verben (+ <i>c'è + ci sono</i>)	19	U1/31, U3/59
7.1.5 Die Modalverben	20	U5/93
7.1.6 <i>Andare</i> und <i>venire</i>	21	U5
7.1.7 Die reflexiven Verben	21	U1/31
7.2 Das Perfekt (<i>Il passato prossimo</i>)	22	U9/155
7.2.1 Die reflexiven Verben im Perfekt	23	U1
7.2.2 Das Verb <i>piacere</i> im Perfekt	23	
7.2.3 Die Pronomen beim Perfekt	23	U3
7.2.4 Die Modalverben im Perfekt	23	
7.3 Das Imperfekt	24	U7
7.4 Das Perfekt und das Imperfekt	24	U8
7.5 Der Imperativ	25	U4
7.5.1 Der verneinte Imperativ	25	U4
7.5.2 Stellung der Pronomen beim Imperativ	25	U4
7.6 <i>Stare</i> + Gerundium	26	U5
7.7 Der Konditional	26	U9
7.8 Das Futur (<i>Il futuro</i>)	27	U6
8 Besondere Konstruktionen	28	
8.1 Die <i>si</i> -Konstruktion	28	U6
8.2 Die unpersönlich gebrauchten Verben	28	U2
8.3 Die Verben <i>metterci</i> und <i>volerci</i>	28	U2
9 Die Präposition	29	
9.1 Die einfachen Präpositionen	29	U3/59, U4/79
9.2 Die <i>preposizioni articolate</i>	30	U7/127
9.3 Weitere Präpositionen	30	U6/107, U7/127
10 Der Satz	31	
10.1 Der Aussagesatz	31	
10.2 Der verneinte Satz	31	U1/31, U5/93
10.3 Der Fragesatz	32	U1/31, U8/141
10.4 Nebensätze mit <i>mentre</i> und <i>quando</i>	33	U7
11 Zahlen und Zeitangaben	33	
11.1 Die Grundzahlen	33	U2/46
11.2 Die Ordnungszahlen	34	U5
11.3 Die Uhrzeit	35	U6/107
11.4 Das Datum	35	U7
12 Die Wortbildung	36	U4
13 Alcune congiunzioni (Einige Konjunktionen)	36	U9

* Hellgrau -> *Di nuovo Insieme A1-A2 Austria*, Grün -> *Di nuovo Insieme A2+ Austria*

1 Das Alphabet und die Laute (*L'alfabeto ed i suoni*)

1.1 Die Buchstaben des italienischen Alphabets (*Le lettere dell'alfabeto italiano*)

A	[a]	G	[dʒi]	O	[ɔ]	U	[u]	J	[i lunga]
B	[bi]	H	[ak-ka]	P	[pi]	V	[vu/vi]	K	[kap-pa]
C	[tʃi]	I	[i]	Q	[ku]	Z	[dze:ta]	W	[dop-pja vu/vi]
D	[di]	L	[ɛl-le]	R	[er-re]			X	[iks]
E	[e]	M	[ɛm-me]	S	[ɛs-se]			Y	[ipsilon]
F	[ɛf-fe]	N	[ɛn-ne]	T	[ti]				

4

Die Buchstaben *j, k, w, x* und *y* sind nur in Fremdwörtern oder Eigennamen zu finden: *il jazz, un whisky, un taxi, uno yogurt*.

Folgende **Buchstabenkombinationen** bzw. **Laute** sind im Italienischen wichtig:

c/g + a/o/u	[k] / [g]	<i>casa – parco – gonna - bagaglio</i>
c/g + e/i	[tʃ] / [dʒ]	<i>cellulare – municipio – gelato – vigile</i>
ch/gh + e/i	[k] / [g]	<i>chiave – zucchero – traghetto</i>
sc/sg + a/o/u	[sk] / [sg]	<i>scarpa – biscotto</i>
sc/sg + e/i	[ʃ] / [sdʒ]	<i>sciropo – ascensore</i>
sch/sgh + e/i	[sk] / [sg]	<i>schiuma - pescheria</i>
gl + i	[ʎi]	<i>maglione – moglie</i>
gn	[ɲ]	<i>gnocchi – montagna</i>
q + u + a/e/i/o	[ku]	<i>quadro – acqua</i>
s stimmlos	[s]	<i>sale – borsa</i>
s stimmhaft	[z]	<i>casa</i>
v	[v]	<i>vaso – uva</i>
h wird nie ausgesprochen		<i>hotel – ho</i>

Im Italienischen gibt es häufig **Doppelkonsonanten**.
Diese können die Bedeutung eines Wortes verändern.

una giacca rossa
una camicia rosa

1.2 Der Akzent (*L'accento*)

Im Italienischen setzt man einen Akzent zur Kennzeichnung der **Betonung** auf der letzten Silbe. Auf den Vokalen *a, i, o* und *u* findet man den *accento grave* ('); auf *e* findet man sowohl den *accento grave* (') als auch den *accento acuto* (^), ersteren wenn das *e* offen, letzteren wenn es geschlossen ausgesprochen wird.

Bei einigen einsilbigen Wörtern dient der Akzent zur Bedeutungsunterscheidung.

città – martedì – però – menù
caffè – perché

la (Artikel) – *là* („dort“)
e („und“) – *è* („er/sie ist“)
si (Pronomen) – *sì* („ja“)

2 Das Nomen und der Artikel (*Il sostantivo e l'articolo*)

2.1 Das Nomen (*Il sostantivo*)

Nomen bezeichnen Dinge oder Personen und werden meistens von anderen Wörtern begleitet.

Im Italienischen werden die Nomen klein geschrieben, außer bei Eigennamen sowie Länder- und Städtenamen.

un caffè – la chiave

Marco – Cinzia

l'Italia – Verona

5

2.1.1 Die Nomen im Singular (*Il sostantivi al singolare*)

Italienische Nomen sind entweder maskulin oder feminin. Ein Neutrum wie im Deutschen gibt es nicht. Im Allgemeinen sind die Nomen mit der Endung *-o* maskulin (*il gelato, il tavolo*) und die Nomen mit der Endung *-a* feminin (*l'arancia, la sedia*).

Nomen mit der Endung *-e* können maskulin oder feminin sein (*il cellulare* ist maskulin, *la chiave* ist feminin).

Es gibt allerdings auch maskuline Nomen auf *-a* (*il cinema, il problema*) sowie feminine Nomen auf *-o* (*la foto, la radio, la mano*) oder andere Endungen, z.B. *la gioventù*.

Nomen, die auf einen Konsonant enden, sind meist maskulin: *il computer, il bar*. Ein paar allerdings feminin: z.B. *l'e-mail*.

2.1.2 Die Nomen mit maskuliner und femininer Endung (*Le desinenze maschili e femminili*)

Es gibt Nomen (Personen, Berufsbezeichnungen) mit einer maskulinen und einer femininen Form: *il signore – la signora*.

Manche Nomen haben identische maskuline und feminine Formen. Das Geschlecht des Nomens kann man am Artikel erkennen.

Nomen auf -o / -a	<i>il segretario</i>	<i>la segretaria</i>
Nomen auf -e / -a	<i>il cameriere</i>	<i>la cameriera</i>
Nomen auf -ista	<i>il dentista</i>	<i>la dentista</i>
Nomen auf -ante / -ente	<i>il cantante</i>	<i>la cantante</i>
Nomen auf -tore / -trice	<i>il direttore</i>	<i>la direttrice</i>
Nomen auf -ore / -essa	<i>il professore</i>	<i>la professoressa</i>

Es gibt immer noch Berufe, die nur eine masculine Form haben, z.B. *il medico*. Manchmal existiert die weibliche Form, die zwar politisch korrekter, aber in Wahrheit wenig gebräuchlich ist:
un ingegnere < un'ingegnera, un avvocato < un'avvocatessa, un architetto < un'architetta.

Laura è medico.

2.1.3 Die Nomen im Plural (*I sostantivi al plurale*)

Normalerweise enden maskuline Nomen im Plural auf *-i*:

Singular	Plural
<i>libro</i>	<i>libri</i>
<i>cellulare</i>	<i>cellulari</i>
<i>problema</i>	<i>problemi</i>

Feminine Nomen enden im Plural auf *-e*; wenn jedoch das Nomen im Singular auf *-e* endet, endet der Plural auf *-i*:

Singular	Plural
<i>sedia</i>	<i>sedie</i>
<i>chiave</i>	<i>chiavi</i>

6

In folgenden Fällen bleiben die Nomen im Plural unverändert:

- bei Fremdwörtern:	<i>il film – i film</i>
- bei Nomen, die auf der letzten Silbe betont werden:	<i>il menù – i menù; la città – le città</i>
- bei abgekürzten Nomen:	<i>la foto – le foto; il cinema – i cinema</i>

Es gelten auch folgende Besonderheiten:

- Nomen auf <i>-ca</i> und <i>-ga</i> erhalten im Plural ein <i>h</i> , damit die Aussprache [k] bzw. [g] bleibt:	<i>l'amica – le amiche; il collega – i colleghi</i>
- Nomen auf <i>-co</i> und <i>-go</i> erhalten im Plural ein <i>h</i> , damit die Aussprache [k] bzw. [g] bleibt:	<i>il parco – i parchi; l'albergo – gli alberghi</i>
- Wenn aber das Nomen auf der drittletzten Silbe betont wird, endet der Plural auf <i>-ci</i> / <i>-gi</i> :	<i>il medico – i medici</i>
Wichtige Ausnahme: <i>l'amico – gli amici</i>	
- Nomen auf <i>-io</i> bilden den Plural auf <i>-i</i> : Ist das <i>i</i> betont, lautet der Plural <i>-ii</i> :	<i>il negozio – i negozi</i> <i>lo zio – gli zii</i>
- Nomen auf <i>-cia/-gia</i> bilden den Plural auf <i>-ce/-ge</i> , wenn vor dieser Endung ein Konsonant steht, auf <i>-cie/-gie</i> , wenn vor dieser Endung ein Vokal steht.	<i>l'arancia – le arance</i> <i>la valigia – le valigie</i>

2.2 Der Artikel (*L'articolo*)

2.2.1 Der unbestimmte Artikel (*L'articolo indeterminativo*)

Der unbestimmte Artikel kennt wie im Deutschen keine Pluralformen.

Es gibt zwei maskuline und zwei feminine Formen für den Singular, abhängig von den darauffolgenden Buchstabenkombinationen:

Artikel	maskulin	feminin
vor Konsonant	<i>un tavolo</i>	<i>una chiave</i>
vor Vokal	<i>un amico</i>	<i>un'amica</i>
vor s + Konsonant	<i>uno studio</i>	<i>una scarpa</i>
vor z, ps, gn, x und y	<i>uno zio</i>	<i>una psicologa</i>

7

2.2.2 Der bestimmte Artikel (*L'articolo determinativo*)

Den bestimmten Artikel gibt es wie im Deutschen auch in der Pluralform.

maskulin	Singular	Plural
vor Konsonant	<i>il libro</i>	<i>i libri</i>
vor Vokal	<i>l'amico</i>	<i>gli amici</i>
vor s + Konsonant	<i>lo studio</i>	<i>gli studi</i>
vor z, ps, gn, x und y	<i>lo zio</i>	<i>gli zii</i>

feminin	Singular	Plural
vor Konsonant	<i>la casa</i>	<i>le case</i>
vor Vokal	<i>l'amica</i>	<i>le amiche</i>

2.2.3 Der Teilungsartikel (*L'articolo partitivo*)

Der Teilungsartikel drückt eine unbestimmte Menge aus. Er besteht aus der Präposition **di** und dem bestimmten Artikel, die zusammengezogen werden. Die Formen sind wie die der *preposizione articolata di*.

	il	la	lo	l'	i	gli	le
di	del	della	dello	dell'	dei	degli	delle

Im Singular benutzt man im Deutschen keinen Artikel bzw. kann man ihn mit „etwas (von) ...“ umschreiben.

Im Plural gibt es den Teilungsartikel im Deutschen nicht.

In verneinten Sätzen wird kein Teilungsartikel verwendet, sondern das Nomen allein.

Ich möchte Käse. oder: Ich möchte etwas (vom) Käse. *Vorrei del formaggio.*

Ich kaufe Obst. oder: Ich kaufe etwas (vom) Obst. *Compro della frutta.*

Ich esse nur Bioprodukte. *Mangio solo dei prodotti biologici.*

Ich gebe Basilikumblätter hinzu. *Aggiungo delle foglie di basilico.*

Non c'è più frutta.

8

Mengenangaben mit **di**

Wird eine Mengenangabe gemacht, folgt **di + Nomen**.

Auch nach **un po'** folgt **di**.

Beginnt das Nomen mit einem Vokal, wird **di** zu **d'**.

un chilo di patate, un litro d'acqua, mezzo chilo di pomodori, una bottiglia d'olio, un pezzo di formaggio

un po' di sale

uno spicchio d'aglio

3 Die Possessivbegleiter (*Gli aggettivi possessivi*)

Die Possessivbegleiter drücken Zugehörigkeit oder Besitz aus.
Im Italienischen werden die Possessivbegleiter **mit Artikel** verwendet.
Sie richten sich in Geschlecht und Zahl nach dem Nomen, vor dem sie stehen.

Ausnahme: *loro* bleibt unverändert!

il mio cellulare
la mia macchina
i miei libri
le mie penne

la loro amica – le loro amiche

In der 3. Person spielt das Geschlecht des Besitzers keine Rolle. Der Possessivbegleiter richtet sich ausschließlich nach dem Geschlecht des Nomens, vor dem er steht:

*la casa di **Alessandro** – **la sua** casa*
*la casa di **Marta** – **la sua** casa*
*il computer di **Marco** – **il suo** computer*
*il computer di **Silvia** – **il suo** computer*

	Besitzer			
	Singular		Plural	
	maskulin	feminin	maskulin	feminin
io	il mio	la mia	i miei	le mie
tu	il tuo	la tua	i tuoi	le tue
lui/lei/Lei	il suo / il Suo	la sua / la Sua	i suoi / i Suoi	le sue / le Sue
noi	il nostro	la nostra	i nostri	le nostre
voi	il vostro	la vostra	i vostri	le vostre
loro	il loro	la loro	i loro	le loro

Bei Verwandtschaftsbezeichnungen im Singular entfällt der Artikel bei allen Formen außer bei *loro*.

mia madre
***la** loro figlia*

Im Plural dagegen stehen alle Formen mit Artikel.

i miei genitori
i vostri zii

Bei Koseformen oder Verwendung eines Adjektivs bleibt der Artikel!

***la** mia cara nonna*
***il** mio babbo*

4 Das Adjektiv (*L'aggettivo*)

Adjektive beschreiben Personen und Dinge.

*Luca è alto.
È un libro interessante.*

4.1 Die Übereinstimmung des Adjektivs (*La concordanza dell'aggettivo*)

Adjektive werden mit dem Nomen oder Pronomen, welches sie näher bestimmen, in Geschlecht und Zahl übereingestimmt. Die Angleichung findet auch statt, wenn das Adjektiv mit dem Verb *essere* verbunden ist.

*Molte camere hanno vista sul mare.
Nadia è russa.*

10

Im Italienischen gibt es Adjektive, die auf *-o/-a* enden, und Adjektive, die auf *-e* enden.

Die Adjektive auf *-o/-a*:

	Singular	Plural
maskulin	<i>lo zaino leggero</i>	<i>gli zaini leggeri</i>
feminin	<i>la borsa leggera</i>	<i>le borse leggere</i>

Die Adjektive auf *-e*:

	Singular	Plural
maskulin	<i>lo zaino grande</i>	<i>gli zaini grandi</i>
feminin	<i>la borsa grande</i>	<i>le borse grandi</i>

Adjektive auf *-ista*, *-co/-ca*, *-go/-ga* bilden den Plural nach den Regeln, die für das Nomen gelten, allerdings haben die Adjektive auf *-go* den Plural nur auf *-ghi*: *lungo – lunghi*.

4.2 Die Demonstrativa (*I dimostrativi*)

Die Demonstrativa als Adjektiv und als Pronomen: Als **Adjektiv** passen sich **questo** (näher beim Sprecher) und **quello** (vom Sprecher weiter entfernt) dem Nomen an (bei **quello** verhält es sich wie mit den bestimmten Artikeln: *il ragazzo / quel ragazzo*, *lo studio / quello studio*).

	questo		quello	
	mask. Singular	mask. Plural	mask. Singular	mask. Plural
vor Konsonant	questo ragazzo	questi ragazzi	quel ragazzo	quei ragazzi
vor Vokal	quest'albergo	questi alberghi	quell'albergo	quegli alberghi
vor s + Kons., z, ps, gn, x, y	questo studio	questi studi	quello studio	quegli studi
	fem. Singular	fem. Plural	fem. Singular	fem. Plural
vor Konsonant	questa ragazza	queste ragazze	quella ragazza	quelle ragazze
vor Vokal	quest'amica	queste amiche	quell'amica	quelle amiche

Als **Pronomen** entsprechen die Formen von *questo* denen des Adjektivs.

questo, questa, quest' (vor Nomen im Singular, die mit einem Vokal beginnen) *questi, queste*
È questa qui la tua giacca? / Sono queste qui le tue gonne?

Die Formen von *quello* sind folgende:

quello, quella, quelli, quelle
Quale gonna preferisci? – Preferisco quella.

4.3 Das Adjektiv *buono* / Das Adverb *bene* (*L'aggettivo buono / l'avverbio bene*)

Buono und **bene** bedeuten „gut“.
Buono beschreibt das Nomen (Adjektiv), *bene* das Verb (Adverb).
Bene ist unveränderlich.

La pizza è buona. / Il gelato è buono.
Mi piace mangiare bene.

11

4.4 Die Farbadjektive (*Gli aggettivi di colore*)

Die Farbadjektive, die auf **-o/-a** oder auf **-e** enden, werden wie alle Adjektive an ihr Bezugswort angeglichen.

Einige Farbadjektive sind unveränderlich, wie z. B. *viola, blu, rosa*.

Marrone und *arancione* können unveränderlich bleiben, werden aber häufig auch angeglichen.

il cappello nero / i cappelli neri
la camicetta rossa / le camicette rosse
la gonna verde / le gonne verdi
il maglione verde / i maglioni verdi
il cappello rosa / i cappelli rosa
la camicia blu / le camicie blu
i pantaloni marrone / i pantaloni marroni

4.5 Die Adjektive *bello* und *buono* (*Gli aggettivi bello e buono*)

Die Adjektive **bello** und **buono** haben Sonderformen, wenn sie vor dem Nomen stehen. *Bello* verhält sich wie der bestimmte Artikel, *buono* wie der unbestimmte Artikel.

maskulin	Singular	Plural
vor Konsonant	<i>un bel ragazzo</i>	<i>dei bei ragazzi</i>
vor Vokal	<i>un bell'albergo</i>	<i>dei begli alberghi</i>
vor s + Konsonant, z, ps, gn, x und y	<i>un bello studio</i>	<i>dei begli studi</i>

maskulin	Singular
vor Konsonant	<i>un buon caffè</i>
vor Vokal	<i>un buon amaro</i>
vor s + Konsonant, z, ps, gn, x und y	<i>un buono spumante</i>

Die femininen Formen *bella* und *buona* können vor Vokal apostrophiert werden.

Bello und *buono* nach dem Nomen haben keine Sonderformen.

un albergo bello – degli alberghi belli
un buon tiramisù – un tiramisù buono

4.6 Die Steigerung des Adjektivs

4.6.1 Der Komparativ (*Il comparativo*)

Adjektive kann man steigern, wenn man Personen oder Dinge miteinander vergleicht.

Bei Vergleichen benutzt man:

Bei Ungleichheit:

più / meno + Adjektiv + Vergleichswort ***di***

Folgt das Vergleichswort ***di*** einem Pronomen, benutzt man die betonte Form des Personalpronomens.

Vor einem Nomen mit Artikel verschmilzt ***di*** mit dem Artikel.

Massimo è ***più*** alto ***di*** Sara.

Francesca è ***meno*** alta ***di*** Claudia.

Io sono ***più*** alto *di te*.

Il maglione è ***più*** caro ***della*** camicia.

Bei Gleichheit:

(***così*** bzw. ***tanto***) + Adjektiv + Vergleichswort

come bzw. ***quanto***

Bei Vergleichen von Verben, Adverbien, Adjektiven in Bezug auf eine Person oder Dinge nimmt man ***che*** anstatt ***di***.

Es gibt unregelmäßige Steigerungsformen.

Carla è (*così*) pigra *come* Marina.

Carla è (*tanto*) pigra *quanto* Marina.

Questo vestito è ***più*** elegante ***che*** bello.

buono -> *migliore*

cattivo -> *peggiore*

grande -> *maggiore*

piccolo -> *minore*

! ***meglio*** ist die Steigerungsform von *bene*, d.h. es ist ein Adverb.

4.6.2 Der Superlativ (*Il superlativo*)

Der relative Superlativ

Der **relative Superlativ** wird mit Artikel + ***più / meno*** + Adjektiv gebildet.

Der Artikel kann vor oder hinter dem Nomen stehen.

Das Vergleichswort ist ***di*** oder ***tra / fra***.

Questo quadro è ***il meno*** interessante.

È ***il*** quadro ***più*** moderno.

Questo è il ristorante ***più caro*** ***della*** città.

Barbara è la ***più simpatica*** ***tra*** le mie amiche.

Der absolute Superlativ

Der **absolute Superlativ** kann gebildet werden mit:

– Adjektiv ohne Endvokal + Endung ***-issimo***

– ***molto*** oder ***tanto*** + Adjektiv

– Präfix (*stra-*, *ultra-*, ...) + Adjektiv

Die Form des Adjektivs wird angeglichen.

pienissimo

molto pieno

strapieno

Lara è una persona ***curiosissima***.

Sono appartamenti ***carissimi***.

4.7 Die Indefinitadjektive (*Gli aggettivi indefiniti*)

Die Indefinitadjektive **molto**, **poco** usw. richten sich in der Regel nach dem Nomen.

alcuni momenti
poche persone

Es gibt jedoch einige, die unveränderlich sind, z. B. **qualche** oder **ogni**. Diesen beiden Adjektiven folgen ausschließlich Nomen in der Singularform.

qualche periodo difficile
ogni anno

Dem Adjektiv **tutto** folgt grundsätzlich der bestimmte Artikel. Es richtet sich nach dem Nomen.

tutta la settimana = die ganze Woche
tutte le settimane = alle Wochen

13

5 Das Adverb (*L'avverbio*)

5.1 Die Adverbien auf *-mente* (*Gli avverbi in -mente*)

Viele Adverbien werden im Italienischen von der femininen Form des Adjektivs abgeleitet, an die die Endung *-mente* angehängt wird.

Ausnahme: *leggero* – *leggermente*

libero – *libera* – *liberamente*
forte – *fortemente*

Endet jedoch das Adjektiv auf *-le* oder *-re*, fällt das letzte *-e* des Adjektivs weg.

possibile – *possibilmente*
regolare – *regolarmente*

Ausnahme: *buono* hat ein unregelmäßiges Adverb. Es heißt *bene*.

La carne è buona. /
In questo ristorante si mangia bene.

5.2 Die unveränderten Adverbien (*Gli avverbi invariati*)

Es gibt Adverbien, die der maskulinen Singularform des Adjektivs entsprechen und unverändert als Adverbien benutzt werden. Zu dieser Gruppe gehören Adverbien, die eine Menge ausdrücken: *molto*, *poco*, *tanto*, *troppo* usw. Weitere Mengenadverbien sind feste Ausdrücke: *un po'*, *abbastanza* usw.

Sono stanco, no ho dormito molto.
Questo articolo è molto interessante, leggilo!

6 Das Pronomen (*Il pronome*)

6.1 Die Personalpronomen (*I pronomi personali*)

Die Personalpronomen werden anstelle von Nomen und Eigennamen verwendet und können als Subjekt oder Objekt stehen.

6.1.1 Die Subjektpronomen (*I pronomi personali soggetto*)

Im Italienischen – anders als im Deutschen – wird das konjugierte Verb meist ohne Subjektpronomen verwendet.

Von wem die Rede ist, erkennt man am Kontext und an der Verbform.

	Singular	Plural
1. Pers.	<i>io</i>	<i>noi</i>
2. Pers.	<i>tu</i>	<i>voi</i>
3. Pers.	<i>lui/lei/Lei</i>	<i>loro</i>

- Zum Duzen benutzt man die 2. Person Singular (*tu*).
- Zum Siezen einer Einzelperson, ob Frau oder Mann, benutzt man *Lei*, d. h. die 3. Person Singular (großgeschrieben).
- Wenn man mehrere Personen siezt, gebraucht man *voi* (2. Person Pl.)
- Wenn man das Subjekt hervorheben möchte, benutzt man die Subjektpronomen.
Sono Luca Foi. aber: *Tu sei Luca? – Sì, sono io.*

6.1.2 Die betonten Formen der Personalpronomen (*Le forme toniche dei pronomi personali*)

Die betonten Formen der Personalpronomen sind in fast allen Formen identisch mit den Formen der Subjektpronomen. Nur die 1. und 2. Person Singular sind unterschiedlich.

	Singular	Plural
1. Pers.	<i>me</i>	<i>noi</i>
2. Pers.	<i>te</i>	<i>voi</i>
3. Pers.	<i>lui/lei/Lei</i>	<i>loro</i>

Die betonten Formen der Personalpronomen werden in folgenden Fällen verwendet:

- bei Hervorhebungen des Objektes: *Adesso aiuti me? – No, adesso aiuto lei.*
- nach einer Präposition: *Tocca a lui!*
Parlo con te!
- nach festen Ausdrücken: *Secondo me, ...*

6.1.3 Die direkten Objektpronomen (*I pronomi diretti*)

Die direkten Objektpronomen (Akkusativpronomen) stehen unmittelbar vor dem konjugierten Verb und ersetzen ein vorher genanntes direktes Objekt.

Sie stimmen in Geschlecht und Zahl mit diesem überein.

	Singular	Plural
1. Pers.	<i>mi</i>	<i>ci</i>
2. Pers.	<i>ti</i>	<i>vi</i>
3. Pers.	<i>lo/la/La</i>	<i>li/le</i>

*Conosci già mia sorella? – Sì, **la** conosco.
Vedi Marta e Chiara? – No, non **le** vedo.
Hai tu i biglietti? – Sì, **li** ho io.
Ti aspetto qui.*

15

Beginnt ein Satz mit dem Akkusativobjekt, um dieses besonders hervorzuheben, so muss es durch das Pronomen wiederholt werden.

Bei der **Verneinung** steht das **non** vor dem direkten Objektpronomen.

Lo bedeutet auch „es“ als Akkusativpronomen.

In Verbindung mit **Modalverben** werden die Pronomen vor das Modalverb gesetzt oder an den Infinitiv angehängt. Dieser verliert das **-e**.

*Il compito, **lo** faccio domani.*

*Vedi Angelo? – No, **non lo** vedo.*

*Non **lo** so.*

Lo vuoi vedere? Vuoi vederlo?

6.1.4 Die indirekten Objektpronomen (*I pronomi indiretti*)

Die indirekten Objektpronomen ersetzen ein vorher genanntes indirektes Objekt.

Die Formen der indirekten Objektpronomen unterscheiden sich von denen der direkten Objektpronomen nur in der 3. Person Singular und Plural. Die anderen Formen sind identisch.

Die indirekten Objektpronomen stehen unmittelbar vor dem konjugierten Verb. Bei der Verneinung steht das **non** vor dem indirekten Objektpronomen.

In Verbindung mit Modalverben werden die Pronomen vor das Modalverb gesetzt oder an den Infinitiv angehängt.

	Singular	Plural
1. Pers.	<i>mi</i>	<i>ci</i>
2. Pers.	<i>ti</i>	<i>vi</i>
3. Pers.	<i>gli/le/Le</i>	<i>gli</i>

*Credo a Paolo. – **Gli** credo.
A Maria ... No, non **le** dico niente.*

***Gli** puoi telefonare. / Puoi telefonargli.*

6.1.5 Die Reflexivpronomen (*I pronomi riflessivi*)

Die Reflexivpronomen *mi, ti, si, ci, vi, si* stehen mit reflexiven Verben.

Zur Verwendung siehe 7.1.7 Die reflexiven Verben, S. 21.

6.1.6 Demonstrativa (I pronomi dimostrativi)

Die Demonstrativa als Adjektiv oder als Pronomen siehe 4.2.

6.2 Das Pronominaladverb *ci* (La particella ci)

Ci wird benutzt, wenn man eine bereits erwähnte Ortsangabe nicht wiederholen möchte.

Ci steht vor dem Verb und hat die Bedeutung „da“, „dort“, „dorthin“, „hin“.

In verneinten Sätzen steht *ci* zwischen *non* und dem Verb. Vor *è* wird *ci* zu *c'*.

Quando vai in Francia? – Ci vado quest'estate.

Siete già stati a Matera? – No, non ci siamo mai stati.

A Roma, non c'è ancora stata!

Ci wird verwendet, wenn man bei bestimmten Verben mit den Präpositionen *a*, *in* oder *su* die Ergänzung ersetzt.

Credo in quel che dice. – Ci credo.

Conto sul tuo aiuto. – Ci conto.

Pensa a quel che è successo. – Ci pensa.

6.3 Das Pronominaladverb *ne* (La particella ne)

Ne heißt „davon“. Es bezieht sich auf ein zuvor genanntes Nomen und bezeichnet eine Teilmenge.

Auf **ne** folgt häufig eine Mengenangabe.

In Zusammenhang mit *c'è* / *ci sono* wird *ci* zu *ce*. **Ne** wird vor *è* apostrophiert.

Ne kann sich auch auf Personen beziehen.

Vuole anche delle mele?

– Sì, ne vorrei un chilo.

Ci sono ancora delle uova? – Ce n'è solo uno. / No, non ce ne sono più.

Ha figli? – Ne ho due.

6.4 Die Relativpronomen *che* und *cui* (I pronomi relativi che e cui)

Che ist ein Relativpronomen und kann Subjekt oder direktes Objekt sein. Es ist unveränderlich.

Ho un'amica che vive a Roma.

-> *che* = l'amica – l'amica vive a Roma

Hai letto il messaggio che ti ho mandato?

-> *che* = il messaggio – io ho mandato il messaggio

Das Relativpronomen **cui** ist unveränderlich und steht nach einer Präposition.

La ragazza, con cui mi hai visto stamattina, è Simona.
Quali sono i documenti di cui avrai bisogno?

Wenn *cui* allein steht, bedeutet es *a cui*.

Silvia, cui devo telefonare, adesso vive in Francia. =
Silvia, a cui devo telefonare, adesso vive in Francia.

Anstatt des Relativpronomens *in cui* wird oft *dove* verwendet.

La città in cui abito ha uno splendido centro storico. =
La città dove abito ha uno splendido centro storico.

6.5 Die Indefinitpronomen (*I pronomi indefiniti*)

Als Pronomen richten sich **molto**, **poco**, **alcuni**, **tutto** in Geschlecht und Zahl nach dem Nomen, das sie ersetzen. **Alcuni** wird allerdings hauptsächlich im Plural benutzt.

Die Pronomen **qualcosa** und **qualcuno** hingegen sind unveränderlich. (In bestimmten Fällen kann man auch die feminine Form **qualcuna** verwenden.)

Steht **qualcosa** (selten auch **qualcuno**) in Zusammenhang mit einem Adjektiv oder einem Verb, verwendet man die Präposition **di** vor dem Adjektiv und die Präposition **da** vor dem Verb.

Molti non mangiavano carne.
Alcuni mangiano di magro.
Ha invitato **tutti** a cena.

Hai visto **qualcosa**?
Qualcuno digiuna durante la Quaresima.

qualcuno d'importante, di forte
qualcosa di tipico
qualcosa da leggere

17

7 Das Verb (*Il verbo*)

Im Italienischen gibt es drei Verbgruppen. Die Verben auf **-are**, die Verben auf **-ere** und die Verben auf **-ire**.

7.1 Das Präsens (*Il presente*)

7.1.1 Die regelmäßigen Verben auf **-are** (*I verbi regolari che finiscono in -are*)

Viele italienische Verben enden im Infinitiv auf **-are** und sind – bis auf ein paar Ausnahmen – regelmäßig. Sie folgen folgendem Konjugationsschema:

parlare			
(io)	parlo	(noi)	parliamo
(tu)	parli	(voi)	parlate
(lui/lei/Lei)	parla	(loro)	parlano

Einige Verben auf **-are** haben eine Besonderheit in der Schreibung:

Die Verben auf **-care** (*cercare*) und **-gare** (*pagare*) erhalten bei der 2. Person Singular und der 1. Person Plural ein **h** vor der Endung, damit die Aussprache [k] und [g] erhalten bleibt.

	cercare	pagare
(io)	cerco	pago
(tu)	cerchi	paghi
(lui/lei/Lei)	cerca	paga
(noi)	cerchiamo	paghiamo
(voi)	cercate	pagate
(loro)	cercano	pagano

7.1.2 Die regelmäßigen Verben auf -ere (*I verbi regolari che finiscono in -ere*)

Die 2. Gruppe der Verben endet auf -ere. Die Verben dieser Gruppe folgen diesem Konjugationsschema:

<i>prendere</i>			
(io)	prendo	(noi)	prendiamo
(tu)	prendi	(voi)	prendete
(lui/lei/Lei)	prende	(loro)	prendono

Viele Verben dieser Gruppe haben Unregelmäßigkeiten in einigen Formen – wie z. B. das Partizip Perfekt (siehe 7.2 Das *passato prossimo*, S. 22).

Einige Verben auf -ere haben eine Besonderheit in der Aussprache.

Bei den Verben auf -**cere** (*conoscere*) und -**gere** (*leggere*) ändert sich die Aussprache der 1. Person Singular und der 3. Person Plural, da c und g vor dem Vokal o als [k] bzw. [g] ausgesprochen werden:

	<i>conoscere</i>	<i>leggere</i>
(io)	conosco	leggo
(tu)	conosci	leggi
(lui/lei/Lei)	conosce	legge
(noi)	conosciamo	leggiamo
(voi)	conoscete	leggete
(loro)	conoscono	leggono

7.1.3 Die regelmäßigen Verben auf -ire (*I verbi regolari che finiscono in -ire*)

Die 3. Gruppe der italienischen Verben endet auf -ire und folgt einem der folgenden Konjugationsschemata. Es gibt keine Regel zur Erkennung, nach welchem Schema sich die Konjugation richtet.

Schema 1:

<i>dormire</i>			
(io)	dormo	(noi)	dormiamo
(tu)	dormi	(voi)	dormite
(lui/lei/Lei)	dorme	(loro)	dormono

Weitere Verben: *partire, sentire*

Schema 2:

Viele Verben auf *-ire* werden mit Stammerweiterung *-isc-* konjugiert. Sie werden folgendermaßen konjugiert:

<i>finire</i>			
(io)	finisco	(noi)	finiamo
(tu)	finisci	(voi)	finite
(lui/lei/Lei)	finisce	(loro)	finiscono

Weitere Verben: *capire, preferire*

19

7.1.4 Die unregelmäßigen Verben (*I verbi irregolari*)**Die Verben *essere* und *avere***

Die Verben *essere* „sein“ und *avere* „haben“ gehören zu den am häufigsten gebrauchten Verben. Sie werden auch als Hilfsverben verwendet, d. h. zur Bildung der zusammengesetzten Verbformen (z.B. das *passato prossimo*).

	<i>essere</i>	<i>avere</i>
(io)	sono	ho
(tu)	sei	hai
(lui/lei/Lei)	è	ha
(noi)	siamo	abbiamo
(voi)	siete	avete
(loro)	sono	hanno

C'è* und *ci sono

C'è und *ci sono* entsprechen dem deutschen „es gibt“ bzw. „(da) ist / (da) sind“.

Auf *c'è* folgt ein Nomen im Singular.

Auf *ci sono* folgt ein Nomen im Plural.

Die Verneinung *non* steht vor *c'è* / *ci sono*.

Pronto? C'è Michela?

C'è una farmacia qui vicino?

Ci sono molti musei in questa città.

Non c'è acqua calda!

Weitere unregelmäßige Verben

Außer den Verben *essere* und *avere* sind weitere italienische Verben unregelmäßig.

	<i>andare</i>	<i>bere</i>	<i>dare</i>	<i>dire</i>	<i>fare</i>	<i>stare</i>	<i>tenere</i>
<i>(io)</i>	vado	bevo	do	dico	faccio	sto	tengo
<i>(tu)</i>	vai	bevi	dai	dici	fai	stai	tieni
<i>(lui/lei/Lei)</i>	va	beve	dà	dice	fa	sta	tiene
<i>(noi)</i>	andiamo	beviamo	diamo	diciamo	facciamo	stiamo	teniamo
<i>(voi)</i>	andate	bevete	date	dite	fate	state	tenete
<i>(loro)</i>	vanno	bevono	danno	dicono	fanno	stanno	tengono

20

	<i>rimanere</i>	<i>venire</i>	<i>uscire</i>
<i>(io)</i>	rimango	vengo	esco
<i>(tu)</i>	rimani	vieni	esci
<i>(lui/lei/Lei)</i>	rimane	viene	esce
<i>(noi)</i>	rimaniamo	veniamo	usciamo
<i>(voi)</i>	rimanete	venite	uscite
<i>(loro)</i>	rimangono	vengono	escono

Unter den unregelmäßigen Verben befindet sich auch das Verb ***piacere***. Das Verb *piacere* bedeutet „gefallen“ bzw. „schmecken“ und ist oft mit „mögen“ zu übersetzen.

Es wird in der 3. Person Singular bzw. Plural benutzt, je nachdem ob ihm ein Nomen im Singular oder im Plural folgt:

Folgt ein Verb im Infinitiv, wird *piace* verwendet.

Mi piace la pasta.

Mi piacciono gli spaghetti.

Mi piace andare al cinema.

Zu den unregelmäßigen Verben gehören auch die Modalverben.

7.1.5 Die Modalverben (*I verbi modali*)

Die Verben *dovere* („müssen“, „sollen“), *potere* („können“, „dürfen“) und *volere* („wollen“) sind Modalverben und werden mit einem Verb im Infinitiv verwendet.

Als Modalverb verwendet, bedeutet *sapere* „können“ (weil man weiß, wie etwas geht / es gelernt hat).

Deve andare sempre dritto.

Devi chiedere a lui.

Puoi venire, per favore?

Posso fare una telefonata?

Quest'estate vogliamo andare al mare.

Sai nuotare?

Alle drei Verben sind unregelmäßig:

	dovere	potere	volere	sapere
(io)	devo	posso	voglio	so
(tu)	devi	puoi	vuoi	sai
(lui/lei/Lei)	deve	può	vuole	sa
(noi)	dobbiamo	possiamo	vogliamo	sappiamo
(voi)	dovete	potete	volete	sapete
(loro)	devono	possono	vogliono	sanno

7.1.6 Andare und venire (I verbi andare e venire)

Die Verwendung von **andare** und **venire** entspricht großteils jener von „gehen“ und „kommen“ im Deutschen.

Andiamo a teatro stasera? – Gehen wir heute Abend ins Theater?

Sì, volentieri, andiamo a teatro! – Ja, gerne, gehen wir ins Theater!

! Ausnahmen: *Andiamo a teatro. Venite anche voi?* – Wir gehen ins Theater. Geht / Kommt ihr auch mit?

Im Deutschen ist als Antwort sowohl „gehen“ als auch „kommen“ möglich. Im Italienischen verwendet man ausschließlich **venire**, denn jede Bewegung zu oder mit dem Sprecher wird mit **venire** ausgedrückt.

7.1.7 Die reflexiven Verben (I verbi riflessivi)

Die reflexiven Verben stehen immer mit einem Reflexivpronomen. Im Infinitiv wird das Reflexivpronomen *si* an die Endung angehängt (-arsi, -ersi, -irsi).

In den konjugierten Formen stehen die Reflexivpronomen *mi, ti, si, ci, vi, si* vor dem Verb.

chiamarsi			
(io)	mi chiamo	(noi)	ci chiamiamo
(tu)	ti chiami	(voi)	vi chiamate
(lui/lei/Lei)	si chiama	(loro)	si chiamano

Die Verneinung **non** steht vor Pronomen + Verb.

Non mi chiamo Angelo.

In Verbindung mit Modalverben wird das Reflexivpronomen vor das Modalverb gesetzt oder an den Infinitiv angehängt, der dabei das -e verliert.

Oggi **mi** voglio vestire bene. –

Oggi voglio vestirmi bene.

7.2 Das Perfekt (*Il passato prossimo*)

Diese Zeitform der abgeschlossenen Vergangenheit entspricht dem deutschen Perfekt und wird mit dem Präsens des Hilfsverbs **avere** oder **essere** + dem **Partizip Perfekt** des Hauptverbs gebildet.

Das **Partizip Perfekt** der regelmäßigen Verben wird folgendermaßen gebildet:

Verben auf **-are** bilden das Partizip auf **-ato**
 Verben auf **-ere** bilden das Partizip auf **-uto**
 Verben auf **-ire** bilden das Partizip auf **-ito**

parlare – parlato
vendere – venduto
partire – partito

Die meisten Verben bilden das *passato prossimo* mit dem Hilfsverb *avere*.

Hai parlato con Fabrizio?
Ho mangiato una pizza.

Handelt es sich jedoch um Verben der **Bewegung** oder des **Befindens** wird das *passato prossimo* mit dem Hilfsverb *essere* gebildet. Hier wird das Partizip Perfekt wie ein Adjektiv in Geschlecht und Zahl dem Subjekt angeglichen.

Maria è stata in Austria.
Angelo è andato a Roma.
Francesca e Laura sono andate a Parigi.
Fernando e Stefano sono stati a Milano.
Maria ed Antonio sono stati in Sicilia.

<i>Passato prossimo</i>		
	<i>parlare</i>	<i>andare</i>
<i>(io)</i>	ho parlato	sono andato / andata
<i>(tu)</i>	hai parlato	sei andato / andata
<i>(lui/lei/Lei)</i>	ha parlato	è andato / andata
<i>(noi)</i>	abbiamo parlato	siamo andati / andate
<i>(voi)</i>	avete parlato	siete andati / andate
<i>(loro)</i>	hanno parlato	sono andati / andate

Einige Verben haben ein unregelmäßiges Partizip.

avere -> avuto	aprire -> aperto	bere -> bevuto	chiudere -> chiuso
dire -> detto	essere -> stato/a	fare -> fatto	nascere -> nato/-a
prendere -> preso	rimanere -> rimasto/-a	scrivere -> scritto	vedere -> visto
vincere -> vinto			

Bei verneinten Sätzen steht *non* vor der konjugierten Form.

Francesca non è stata in Italia.

7.2.1 Die reflexiven Verben im Perfekt (*I verbi riflessivi al passato prossimo*)

Das *passato prossimo* der **reflexiven Verben** wird mit dem Hilfsverb *essere* gebildet. Das Partizip Perfekt wird angeglichen.

Das Reflexivpronomen steht vor dem Hilfsverb und im verneinten Satz hinter *non*.

Io mi sono vestito/-a.

Loro si sono annoiati/-e.

Non mi sono divertito/-a.

7.2.2 Das Verb *piacere* im Perfekt (*Il verbo piacere al passato prossimo*)

Das *passato prossimo* von *piacere* wird mit dem Hilfsverb *essere* gebildet.

Es richtet sich nach dem Subjekt des Satzes.

L'appartamento mi è piaciuto.

La casa di Michela ci è piaciuta moltissimo.

23

7.2.3 Die Pronomen im Perfekt (*I pronomi con il passato prossimo*)

Die Formen des *passato prossimo*, die mit dem Hilfsverb *avere* gebildet werden, sind unveränderlich.

In Sätzen mit den direkten Objektpronomen *lo, la, li, le* jedoch richtet sich das Partizip Perfekt nach dem Nomen, das durch das Pronomen ersetzt wird.

Bei *mi, ti, ci, vi* ist die Angleichung nicht obligatorisch.

Ho comprato una giacca.

L'ho comprata in centro ieri.

Ho comprato della frutta.

L'ho comprata al mercato.

I nostri vicini ci hanno aiutato/aiutati nel trasloco.

7.2.4 Die Modalverben im Perfekt (*I verbi modali al passato prossimo*)

Das *passato prossimo* der **Modalverben** wird mit dem Hilfsverb *avere* gebildet, wenn kein Infinitiv folgt oder wenn das Hauptverb das *passato prossimo* mit *avere* bildet.

Verlangt das Hauptverb *essere*, dann wird auch das *passato prossimo* des Modalverbs mit *essere* gebildet und das Partizip richtet sich entsprechend nach dem Subjekt des Satzes.

Steht das Modalverb mit dem Hauptverb *essere*, benutzt man das Hilfsverb *avere*.

Steht das Modalverb mit einem reflexiven Verb, wird *essere* benutzt, wenn das Reflexivpronomen vor dem Modalverb steht, ansonsten wird *avere* verwendet.

Giuliano ha dovuto lavorare fino a tardi.

Luigi è voluto andare in treno.

Flavia è potuta partire per il mare con i bambini.

Hanno voluto essere i primi.

Mi sono dovuto alzare presto.

Ho dovuto alzarmi presto.

7.3 Das Imperfekt (*L'imperfetto*)

Das **imperfetto** beschreibt eine Situation, einen Zustand oder eine Handlung in der Vergangenheit, von der weder Beginn noch Ende bekannt oder wichtig sind. Oft wird das *imperfetto* benutzt, um jemanden / etwas zu beschreiben oder um eine Handlung zu schildern, die sich regelmäßig wiederholt hat und von der weder Beginn noch Ende bekannt oder wichtig sind.

Quando ero giovane, facevo sempre jogging.

Bildung:

(io)		vo
(tu)	anda-	vi
(lui/lei/Lei)	rimane-	va
(noi)	parti-	vamo
(voi)		vate
(loro)		vano

Unregelmäßige Formen:

essere: *ero, eri, era, eravamo, eravate, erano*

fare: *facevo, ...*

bere: *bevevo, ...*

dire: *dicevo, ...*

24

7.4 Das Perfekt und das Imperfekt (*Il passato prossimo e l'imperfetto*)

Bei einer Erzählung beschreibt das *imperfetto* die Umstände, die Hintergründe, die Situation, Stimmungen etc., während der Handlungsablauf als solcher im *passato prossimo* steht.

Das **imperfetto** steht oft in Verbindung mit Zeitadverbien wie: *prima* (früher, einmal), *spesso*, *sempre*, *allora* oder mit Ausdrücken wie: *a volte*, *di solito*, *ogni giorno*, *ogni anno* usw.

Hingegen steht das **passato prossimo** mit Zeitangaben wie: *prima* (zuerst, vorher, davor), *ieri*, *stamattina*, *la settimana scorsa*, *venerdì*, *nel 2011* ...

*Visitavamo sempre posti diversi.
Siamo stati ad Amalfi e a Positano.*

*Prima si **andava** in vacanza con la famiglia.
Spesso **passavo** le ferie al mare.*

*L'anno scorso **siamo andati** in montagna.
Prima è arrivato Mario, poi Teresa.*

Conoscere, avere und sapere

Je nachdem, ob *sapere*, *conoscere* und *avere* im *passato prossimo* oder *imperfetto* gebraucht werden, haben sie zwei verschiedene Bedeutungen. Diese werden im Deutschen durch zwei verschiedene Verben wiedergegeben.

Sapere im *passato prossimo* wird durch „erfahren“ wiedergegeben, *sapere* im *imperfetto* wird mit „wissen“ übersetzt.

Conoscere im *passato prossimo* bedeutet „kennenlernen“, im *imperfetto* „kennen“.

Ho avuto bedeutet "ich habe gehabt" während *avevo* mit "ich hatte" übersetzt wird.

*Sapevate che Giulio si trasferisce?
– No, l'abbiamo saputo solo ieri.*

*Non conoscevo Veronica, l'ho conosciuta ieri sera.
Quando ho visto il serpente, ho avuto paura.*

Avevo (sempre) paura dei cani piccoli.

7.5 Der Imperativ (L'imperativo)

Regelmäßige Formen:

Die Höflichkeitsform Einzahl (*Lei*) der Verben auf **-ere** und **-ire** endet auf **-a**.

Bei den Verben auf **-are** endet die 2. Person

Einzahl (*tu*) auf **-a**: *Scusa, Maria*. Die

Höflichkeitsform (*Lei*) hingegen auf **-i**: *Scusi, signora Gelmi*.

Die Imperativformen der 1. und 2. Person Plural aller Gruppen entsprechen den Formen des Indikativ Präsens. Die Stammerweiterung bei Verben auf **-ire** gibt es auch im Imperativ.

	entrare	prendere	dormire	finire
tu	entra	prendi	dormi	finisci
Lei	entri	prenda	dorma	finisca
noi	entriamo	prendiamo	dormiamo	finiamo
voi	entrate	prendete	dormite	finite

25

Bei **unregelmäßigen Präsensformen** ist

auch der Imperativ unregelmäßig.

Unregelmäßigkeiten sind meist nur in der 2. Person Singular (*tu*) sichtbar.

	venire	uscire	essere	avere
tu	vieni	esci	sii	abbi
Lei	venga	esca	sia	abbia
noi	veniamo	usciamo	siamo	abbiamo
voi	venite	uscite	siate	abbiate

Manche unregelmäßige Verben haben im Imperativ **zwei Formen** für die 2. Person Singular (*tu*):

! Bei **dire** gibt es nur die abgekürzte Form **di'**.

Die 2. Person Plural wird üblicherweise auch als Höflichkeitsform im Plural verwendet.

andare: va' / vai

dare: da' / dai

fare: fa' / fai

stare: sta' / stai

Signori, venite, prego!

7.5.1 Der verneinte Imperativ (L'imperativo negativo)

Bei der 2. Person Singular: **non** + Infinitiv.

Bei allen anderen Formen: **non** + Imperativform.

Non prendere troppo sole!

Non uscite adesso!

7.5.2 Stellung der Pronomen beim Imperativ (La posizione dei pronomi con l'imperativo)

Pronomen bzw. die Pronominaladverbien **ci** und **ne** werden an den Imperativ der 2. Person Singular (*tu*) und 2. Person Plural (*voi*) angehängt. Beim verneinten Imperativ der 2. Person Singular können Pronomen vor dem Infinitiv stehen oder angehängt werden.

Positiv	vor Verb	angehängt	Beispiele
tu		x	<i>Chiedile! Prendine due!</i>
Lei	x		<i>Ne mangi ancora!</i>
noi		x	<i>Facciamolo!</i>
voi		x	<i>Aiutateci!</i>

Verneinung	zwischen <i>non</i> und Verb	angehängt	Beispiele
tu	x	x	<i>Non chiederle! Non ne mangiare!</i>
Lei	x		<i>Non ne mangi!</i>
noi	x	x	<i>Non ci riposiamo! Non riposiamoci!</i>
voi	x	x	<i>Non ci aiutate! Non aiutateci!</i>

Werden die Pronomen bzw. *ci* und *ne* an die abgekürzten Imperativformen der 2. Person Singular (tu) angehängt, verdoppelt sich der Konsonant (außer bei *gli*).

*All'ospedale vacci in autobus!
Dille di andare dal dentista!
Fammi un favore!
Dagli un consiglio!*

26

7.6 Stare + Gerundium (Il gerundio)

Die Wendung **stare + Gerundium** wird im Deutschen durch „gerade dabei sein, etwas zu tun“ wiedergegeben.

Der konjugierten Form von *stare* folgt das Gerundium, das folgendermaßen gebildet wird:

parlare – *parl-ando*

prendere – *prend-endo*

capire – *cap-endo*

Ausnahmen: *fare* – *facendo*; *dire* – *dicendo*;
bere – *bevendo*

Che cosa stai facendo? – Sto facendo ginnastica.

State lavorando? – No, ci stiamo riposando.

7.7 Der Konditional (Il condizionale)

Das *condizionale* wird gebraucht, um eine höfliche Bitte, eine Möglichkeit, einen Wunsch oder einen Vorschlag auszudrücken.

Es wird folgendermaßen gebildet:

Die Endungen werden an den Infinitiv ohne *e* gehängt.

Achtung: Bei den Verben auf *-are* wird das *a* zum *e*.

Potrei avere un tavolo ...?

Dovrebbe esserci un tavolo ...

Vorrei ...

Vi consiglierei ...

comprer-	<i>ei</i>
prender-	<i>esti</i>
dormir-	<i>ebbe</i>
	<i>emmo</i>
	<i>este</i>
	<i>ebbero</i>

Die wichtigsten **unregelmäßigen Formen** sind:

andare – andrei	dire – direi	fare – farei	vedere – vedrei
avere – avrei	esserci – ci sarebbe	potere – potrei	venire – verrei
bere – berrei	dovere – dovrei	sapere – saprei	volere – vorrei
dare – darei	essere – sarei		

7.8 Das Futur (*Il futuro*)

Das Futur drückt eine Absicht bzw. eine zukünftige Handlung aus.

Mit dem Futur können auch Vermutungen ausgedrückt werden.

Die Endungen des Futurs sind für alle Verben gleich. Sie werden an den Infinitiv ohne -e angehängt.

Bei den Verben auf -are wird das -a- zu -e-.

Aus phonetischen Gründen gibt es einige Sonderfälle:
 – bei den Verben auf -care und -gare (*cercare, pagare*) wird ein -h vor die Endungen gesetzt.
 – die Verben auf -ciare und -giare (*cominciare, mangiare*) verlieren vor der Futurendung das -i.

Manche Verben haben unregelmäßige Formen im Futur, vgl. *condizionale*.

Lavorerò a Parigi.

Avrà 18 anni.

comprer-	ò
prender-	ai
dormir-	à
	emo
	ete
	anno

Pagherò il doppio!

Mangerò un panino.

andare – andrò	dire – dirò	fare – farò	vedere – vedrò
avere – avrò	esserci – ci sarò	potere – potrò	venire – verrò
bere – berrò	dovere – dovrò	sapere – saprò	volere – vorrrò
dare – darò	essere – sarò	rimanere – rimarrò	vivere – vivrò

8 Besondere Konstruktionen

8.1 Die *si*-Konstruktion (*Il si-impersonale o passivante*)

Das deutsche „man“ wird im Italienischen durch das Wort **si** wiedergegeben. Im Gegensatz zum Deutschen gleicht sich das Verb in seiner Zahl dem ihm folgenden Objekt an:

3. Person Singular, wenn das Objekt im Singular steht;
3. Person Plural, wenn das Objekt im Plural steht.
Gibt es kein direktes Objekt, so steht das Verb hinter **si** immer in der 3. Person Singular.

In verneinten Sätzen steht **si** hinter dem **non**.

Die Regel gilt auch für die Modalverben: Hier richtet sich die Zahl des Modalverbs nach dem Objekt, das auf den Infinitiv folgt.

Bei reflexiven Verben vermeidet man zwei gleich lautende Pronomen: **si si** (man + sich) wird zu **ci si**.

Si parla italiano.
Si parlano diverse lingue.

Oggi si dorme!

*Oggi **non** si lavora.*

Si può parlare italiano, ma si possono parlare anche altre lingue.

*divertirsi – **Ci si** diverte.*
*fermarsi – **Ci si** ferma.*

28

8.2 Die unpersönlich gebrauchten Verben (*I verbi impersonali*)

Die unpersönlich gebrauchten Verben existieren nur in der 3. Person Singular oder/und Plural.

bisogna + Infinitiv (man muss)

Bisogna fare attenzione.

servire a qualcuno (brauchen, nützlich sein):

serve + Nomen im Singular

servono + Nomen im Plural

Ti serve qualcosa?
Mi servono quattro uova.

volerci (brauchen):

ci vuole = man braucht + Nomen im Singular

ci vogliono = man braucht + Nomen im Plural

Ci vuole pazienza.
Ci vogliono due volontari.

bastare (reichen):

basta + Nomen im Singular

bastano + Nomen im Plural

Basta qualche minuto.
Bastano cinque minuti.

! Das *passato prossimo* wird mit *essere* gebildet: *Ci è bastato un momento. Mi sono servite delle informazioni.*

8.3 Die Verben *mettere* und *volerci* (*I verbi metterci e volerci*)

Metterci ... (+ per ...) wird u.a. zur Angabe einer Zeitdauer benutzt, wenn gleichzeitig erwähnt wird, wer oder was die Zeit benötigt. Wenn jedoch kein Subjekt genannt ist, wird **volerci ... (+ per ...)** benutzt.

***Ci metto** due secondi e arrivo!*
*I peperoni **ci mettono** 40 minuti per cuocere.*
***Ci vogliono** 40 minuti per cuocere i peperoni.*

9 Die Präposition (*La preposizione*)

9.1 Die einfachen Präpositionen (*Le preposizioni semplici*)

Die einfachen Präpositionen sind *di, a, da, in, con, su, per, tra, fra*. Die meisten Präpositionen haben mehrere Bedeutungen – hier die wichtigsten:

di	Zugehörigkeit Ort (Herkunftsort) Menge	<i>il libro di Michele</i> <i>Sono di Milano.</i> <i>un chilo di patate</i>
a	Dativ Ort (Arbeitsort, Städte, kleine Insel) Zeit	<i>Lo chiedo a Franco.</i> <i>a scuola, a Roma,</i> <i>a Capri</i> <i>a mezzogiorno</i>
da	Ort (Personen, Herkunft) Zeit	<i>Vado/Vengo da Luca.</i> <i>Vengo da Roma.</i> <i>Lavoro qui da due anni.</i> <i>Compro il pane dal panettiere.</i>
con	Begleitung	<i>Vado con Angelo al cinema.</i> <i>Parlo con Simona.</i>
su	Ort	<i>È su una sedia.</i>
in	Ort (Arbeitsort, Länder, Regionen, Geschäfte, große Inseln, Straßen) Zeit Verkehrsmittel	<i>in ufficio, in Francia</i> <i>in Toscana</i> <i>in panetteria</i> <i>in Sardegna</i> <i>in Via Gramsci</i> <i>in agosto</i> <i>in treno</i>
per	Ziel, Absicht Grund Ort (Ziel)	<i>È per te.</i> <i>Viaggia per lavoro.</i> <i>Scusi, per l'Acquario?</i>
tra/fra	Ort Zeit	<i>Il cinema è tra il bar e l'hotel.</i> <i>Arrivo fra un'ora.</i>

9.2 Die Präpositionen mit Artikel (*Le preposizioni articolate*)

Die Präpositionen *a*, *da*, *di*, *in* und *su* verschmelzen mit dem bestimmten Artikel. Sie heißen *preposizioni articolate*.

Diese Präpositionen behalten die Bedeutung und die Funktion der einfachen Präpositionen.

	il	la	lo	l'	i	gli	le
a	al	alla	allo	all'	ai	agli	alle
da	dal	dalla	dallo	dall'	dai	dagli	dalle
di	del	della	dello	dell'	dei	degli	delle
in	nel	nella	nello	nell'	nei	negli	nelle
su	sul	sulla	sullo	sull'	sui	sugli	sulle

30

9.3 Weitere Präpositionen (*Altre preposizioni*)

<i>accanto a</i>	=	neben	<i>a destra di</i>	=	rechts von
<i>dietro (a)</i>	=	hinter	<i>a sinistra di</i>	=	links von
<i>di fronte a</i>	=	gegenüber	<i>prima di</i>	=	vor
<i>davanti a</i>	=	vor	<i>lontano da</i>	=	weit weg von
<i>fino a</i>	=	bis zu	<i>vicino a</i>	=	nahe bei

Einige Präpositionen bestehen im Italienischen aus mehreren Wörtern. Oft ist das 2. Wort eine Präposition (z. B. *a*, *da* oder *di*).

10 Der Satz (*La frase*)

10.1 Der Aussagesatz (*La frase dichiarativa*)

Die normale Stellung der Satzteile in einem Aussagesatz ist:

Subjekt (wenn ausgedrückt) – Verb – Ergänzungen

Lucia arriva.

Lucia e Paolo arrivano alle 4.

10.2 Der verneinte Satz (*La frase negata*)

Soll ein Aussagesatz verneint werden, wird *non* vor dem konjugierten Verb eingefügt.

Auf Deutsch bedeutet *non* „nicht“ oder „kein“.

Non kann auch in Verbindung mit verschiedenen Adverbien verwendet werden.

Diese mehrteiligen Verneinungen umschließen das Verb wie eine Klammer.

non ... mai = nie

non ... niente = nichts

non ... più = nicht mehr

non ... nessuno = niemand

***Non** abito qui.*

*Fabrizio **non** abita a Milano.*

*Francesca **non** parla tedesco.*

***Non** guardo **mai** la televisione.*

***Non** faccio **niente**.*

***Non** vado **più** in palestra.*

***Non** c'è **nessuno**.*

Im **passato prossimo** kann *mai* sowohl vor als auch hinter dem Partizip Perfekt stehen.

Niente und *nessuno* dagegen stehen immer hinter dem Partizip.

Non ha mai piovuto. / Non ha piovuto mai.

Non ho visto niente.

Non ho visto nessuno.

Bei den **Modalverben** kann *mai* sowohl vor als auch hinter dem Infinitiv stehen.

Niente und *nessuno* hingegen stehen immer hinter dem Infinitiv.

Non vuole mai studiare. / Non vuole studiare mai.

Non vuole dire niente.

Non ha voluto vedere nessuno.

Wenn eine Verneinung als Subjekt am Anfang des Satzes steht und betont wird, dann entfällt das *non*.

*Non mi aiuta nessuno. -> **Nessuno** mi aiuta.*

***Nessuno** mi ha aiutato.*

10.3 Der Fragesatz (*La frase interrogativa*)

Man unterscheidet zwischen **Entscheidungsfragen** und **Teilfragen/Ergänzungsfragen**. Auf eine Entscheidungsfrage kann man nur mit „ja“ oder „nein“ antworten. Auf Teilfragen/Ergänzungsfragen erwartet man nähere Informationen bzw. bestimmte Angaben.

Die Entscheidungsfrage		Die Teilfrage / Ergänzungsfragen
Die Normalstellung ist wie im Aussagesatz, der Satz wird jedoch mit steigender Intonation gesprochen.		Hier hat man folgende Satzstellung: Fragewort – Verb – Subjekt (wenn ausgedrückt)
Aussage <i>Luca è qui.</i>	Frage <i>Luca è qui?</i>	<i>Dove abita?</i> <i>Dove abita Luca?</i>
Es gibt jedoch die Möglichkeit eine Inversionsfrage zu haben, d. h. Subjekt und Verb werden umgestellt.		
Aussage <i>Luca è qui.</i>	Frage <i>È qui Luca?</i>	

32

Einige der wichtigsten Fragewörter sind:

<i>che cosa</i>	<i>was</i>	<i>Che cosa prendi?</i>
<i>chi</i>	<i>wer / wen</i>	<i>Chi manca?</i>
<i>come</i>	<i>wie</i>	<i>Come stai?</i>
<i>dove</i>	<i>wo / wohin</i>	<i>Dove abiti?</i>
<i>da dove</i>	<i>woher</i>	<i>Da dove vieni?</i>
<i>quando</i>	<i>wann</i>	<i>Quando ci incontriamo?</i>
<i>perché</i>	<i>warum</i>	<i>Perché viaggi spesso?</i>
<i>quanto/-a</i>	<i>wie viel</i>	<i>Quanta pasta vuoi?</i>
<i>quanti/-e</i>	<i>wie viele</i>	<i>Quante lingue parli?</i>
<i>quale/-i</i>	<i>welche/r/s</i>	<i>Quale film preferisci?</i>

Quanto / quanta / quanti / quante

Mit dem Fragewort **quanto** fragt man nach der Menge oder der Anzahl von Personen und Dingen. Steht **quanto** in Bezug zu einem Nomen (ob explizit erwähnt oder nicht), wird es dem Nomen angeglichen.

Quanto prosciutto
Quanta carne
Quanti biscotti
Quante zucchine

compro?

Vorrei

del formaggio. – Quanto?
della carne. – Quanta?
dei pomodori. – Quanti?
delle mele. – Quante?

33

! **Quanto** ohne Bezug zu einem Nomen bleibt unverändert: **Quanto** costa un biglietto per Bologna?

10.4 Nebensätze mit *mentre* und *quando* (*Le preposizioni subordinate con mentre e quando*)

Mentre (während) + **imperfetto** leitet eine Hintergrundhandlung ein, die

- a) von einer Haupthandlung unterbrochen wird -> *passato prossimo*, oder
- b) gleichzeitig zu einer anderen abläuft -> *imperfetto*

Mentre faceva la doccia, ha suonato il suo cellulare.

Mentre faceva la doccia, cantava.

Quando + **imperfetto** bedeutet entweder

- a) „als“ oder
- b) „immer wenn“.

Quando era bambino, andava sempre in montagna.

Quando telefonava a Laura, era sempre occupato.

Quando + **passato prossimo** bedeutet nur „als“.

Quando è arrivato a casa, ha trovato la porta aperta.

11 Zahlen und Zeitangaben (*Numeri ed indicazioni di tempo*)

11.1 Die Grundzahlen (*I numeri cardinali*)

0 zero	10 dieci	20 venti	30 trenta	101 centouno
1 uno	11 undici	21 ventuno	31 trentuno	102 centodue
2 due	12 dodici	22 ventidue	...	...
3 tre	13 tredici	23 ventitré	40 quaranta	108 centootto
4 quattro	14 quattordici	24 ventiquattro	50 cinquanta	110 centodieci
5 cinque	15 quindici	25 venticinque	60 sessanta	1000 mille
6 sei	16 sedici	26 ventisei	70 settanta	1001 milleuno
7 sette	17 diciassette	27 ventisette	80 ottanta	2000 duemila
8 otto	18 diciotto	28 ventotto	90 novanta	3000 tremila
9 nove	19 diciannove	29 ventinove	100 cento	un milione, due milioni

- Bei den Zahlen ab 20, die mit *-uno* und *-otto* enden, entfällt der letzte Vokal des Zehners: *ventuno*, *ventotto*, *trentuno*, *trentotto* usw.
- *Tre* erhält ab 20 einen Akzent: *ventitré*, *trentatré* ...
- Im Unterschied zum Deutschen sind die italienischen Zahlen maskulin.
- Bei Jahreszahlen benutzt man den bestimmten Artikel: *il 2012* (*duemiladodici*).
„Im Jahr ...“ heißt *nel* ...: *Maria è nata nel 1997* (*millenovecentonavantasette*).
- *un milione di firme*, *dieci milioni di abitanti*

11.2 Die Ordnungszahlen (*I numeri ordinali*)

Die Ordnungszahlen von 1 bis 10 sind:

1° primo	3° terzo	5° quinto	7° settimo	9° nono
2° secondo	4° quarto	6° sesto	8° ottavo	10° decimo

Ab Ordnungszahl 11 wird die Endung *-esimo* an die Grundzahl ohne ihren Endvokal gehängt.

11° undicesimo
12° dodicesimo
13° tredicesimo

Ab Ordnungszahl 20 bleibt der Endvokal bei Zahlen, die auf *tre* und *sei* enden.

...
ventitreesimo – quarantaseiesimo

Die Ordnungszahlen werden wie Adjektive verwendet, also angeglichen.

*Il reparto abbigliamento è al **secondo** piano.*
*Mariella è arrivata **terza**.*

11.3 Die Uhrzeit (*L'ora*)

Wie das Deutsche unterscheidet das Italienische zwischen umgangssprachlicher und offizieller Zeitangabe.

In der Umgangssprache werden die Minuten bis halb zu der vergangenen vollen Stunde dazugezählt.

Ab halb werden sie von der nächsten vollen Stunde abgezogen. Dementsprechend werden *e un quarto* und *e mezza/mezzo* zur vergangenen Stunde hinzugezählt und *meno un quarto* von der folgenden Stunde abgezogen.

Bei Unklarheit kann man die umgangssprachliche Uhrzeit mit *del mattino* / *del pomeriggio* / *di sera* ergänzen.

Bei *mezzogiorno* und *mezzanotte* gibt es keinen Artikel:
È mezzogiorno. / *È mezzanotte.*

Die offizielle Zeitangabe erfolgt analog zum Deutschen.
Allerdings bleibt der Artikel: *sono le tredici* / *le quattordici* ...

Che ora à? Che ore sono?

È l'una.

Sono le tre.

Sono le tre e dieci.

Sono le tre e un quarto.

Sono le tre e venti.

Sono le tre e mezza/mezzo.

Sono le quattro meno venti.

Sono le quattro meno un quarto.

Sono le quattro meno dieci.

A che ora arrivi?

Alle tre e venti / all'una / a mezzogiorno.

Da che ora a che ora hai Italiano?

Dalle quattro alle cinque (del pomeriggio) / da mezzogiorno all'una.

35

11.4 Das Datum (*La data*)

Das Datum (Tag) wird mit der Grundzahl angegeben und steht mit maskulinem Artikel + Monatsnamen + (eventuell) das Jahr.

Nur beim ersten Montagstag wird *il primo (1°)* verwendet: *il 1° settembre.*

Die Fragen nach dem Datum lauten:

Oggi è il 2 luglio 2011.

Che giorno è?

Quanti ne abbiamo oggi?

12 Die Wortbildung (*La formazione delle parole*)

Mit Hilfe von Suffixen können aus Adjektiven Substantive gebildet werden. Welches Adjektiv dabei mit welchem Suffix kombiniert wird, muss man lernen. Man kann aber umgekehrt am Substantiv (z.B. *dolcezza*) erkennen, welches Adjektiv (*dolce*) der Wortbildung zugrunde liegt und dadurch dessen Bedeutung erschließen.

-ezza	<i>dolce < dolcezza, bello < bellezza, gentile < gentilezza</i>
-à	<i>onesto/-a < onestà, fedele < fedeltà, sereno < serenità, felice < felicità, difficile < difficoltà, disponibile < disponibilità</i>
-ia	<i>fantasioso < fantasia, scortese < sortesia, pigro < pigrizia</i>
-ione	<i>perfetto < perfezione solo/-a < solitudine</i>

36

13 Alcune congiunzioni (Einige Konjunktionen)

Anche se leitet einen Nebensatz ein und bedeutet „auch wenn“.

Anche se siamo in pochi, ci riusciremo lo stesso.

Perché, dato che und *siccome* bedeuten „weil, da“.

Te lo dico perché è importante per te e per me.

Siccome è importante per me, te lo dico.

Dato che l'aereo è in ritardo, dobbiamo ancora aspettare un po'.